

# Inhalt

Einführung .....	7
Kapitel 1	
Ausgangspunkt: Wissensgesellschaft und Bildungsbiografie .....	11
1.1 Schule als Ort des staatlich organisierten, vermittelten Wissens .....	11
1.2 Die Institutionalisierung des Lernens .....	13
1.3 Lehrpläne, Bildungsziele, Lehrkräfte .....	14
1.4 Weltwissen und Naturraumpädagogik .....	17
1.5 Schule und unmittelbare Erfahrung – ein Widerspruch? .....	19
1.6 Schule als Projektionsfläche .....	23
1.7 Schule als Antiutopie .....	27
Kapitel 2	
Erlebnisorientierung – Erlebnis als bedeutsames Ereignis für das Lernen .....	35
2.1 Exkurs: Tradition und Neuausrichtungen des Erfahrungslernen .....	36
2.2 Fragehaltung, Neugierde und Wissensdurst: Ausgangspunkt der Motivation für Bildung .....	44
2.3 Reifung, seelische Gesundheit und Resilienz .....	52
2.4 Der neue Dreischritt: erleben – erfahren – erkennen .....	65
2.5 Die Verwirklichung der Dreischritt-Methodik: <i>Indoor-</i> und <i>Outdoor</i> projekte .....	70
2.6 Erkenntnis als Erlebnis .....	79

<b>Kapitel 3</b>	
Möglichkeitsort Lebendige Schule .....	89
3.1 Ausgangspunkt: Ein erweiterter Vernunftbegriff	
als Inspirationsquelle .....	89
3.2 Transzendierende Elemente der Schulbildung .....	92
3.3 Praxisbeispiele .....	102
Erlebnispädagogik – das <i>Projekt Herausforderung</i> , die <i>Erlebnisfahrt</i> ..	103
Kunst und Gestaltung als Hauptfach .....	108
Der Schulgarten .....	111
Ethik als Metafach .....	114
3.4 Der Ganztag an der Schule oder das »afrikanische Dorf« .....	119
<b>Kapitel 4</b>	
Schule oder Leben – wofür lernen wir? .....	125
4.1 Individuation, Gemeinschaft und Kommunikation .....	125
4.2 Autorität – in welcher Form brauchen wir sie? .....	139
4.3 Zum Schluss – Das Leben in der Schule .....	143
<b>Dank</b> .....	149
<b>Literatur</b> .....	151
Monografien .....	151
Zeitschriften .....	153
Weblinks .....	153